

Legendäre Rennwagen von Bernie Ecclestone: Ungezählte Millionen im Verkauf!

Bernie Ecclestone verkauft seine wertvolle Autosammlung mit 69 legendären Formel-1-Rennwagen im Wert von 362 Millionen Euro.

Gstaad, Schweiz - Der ehemalige Formel-1-Boss **Bernie Ecclestone** (94) steht vor einem spektakulären Verkauf: Er trennt sich von seiner umfangreichen und legendären **Auto-Sammlung**, die unglaubliche 362 Millionen Euro wert ist. Darunter befinden sich auch ikonische Rennwagen, wie das berühmte Ferrari-Modell 312T, mit dem **Niki Lauda** in den Jahren 1975 und 1977 Weltmeister wurde. Laut Berichten der **Daily Mail** wird die Sammlung von insgesamt 69 Siegesfahrzeugen nicht versteigert, sondern über den renommierten Händler **Tom Hartley Jr** verkauft, was sie zu einer einmaligen Gelegenheit für Autoliebhaber macht.

Ecclestone hat diesen Schritt jedoch nicht nur aus Leidenschaft unternommen. Er möchte seiner Frau **Fabiana** (48) keine Last aufbürden, falls ihm etwas zustoßen sollte. „Ich wollte Fabi nicht mit der Frage allein lassen, was sie mit ihnen machen soll, wenn ich nicht mehr da bin“, erklärte der 94-Jährige. Die Entscheidung erfolgt inmitten seiner rechtlichen Schwierigkeiten, nachdem er im vergangenen Jahr schuldig gesprochen wurde, über 400 Millionen Pfund (ca. 509 Millionen Dollar) an Vermögenswerten nicht deklariert zu haben. Dies führte zu einem Vergleich mit den britischen Steuerbehörden, der ihn fast 653 Millionen Pfund (ca. 830 Millionen Dollar) kosten wird, wie CNN berichtete.

Ein Erbe der Formel 1

Die Sammlung gilt als die wertvollste der Welt und umfasst Klassiker, die seit Jahrzehnten nicht mehr öffentlich zu sehen waren. Zu den weiteren Highlights gehören der italienische GP-Gewinner **Alberto Ascari's** 375 F1 und das umstrittene „Fan Car“ Brabham BT46B, bekannt für seinen einzigen Sieg, bevor es aus dem Wettbewerb ausgeschlossen wurde. **CNN** zitiert Hartley, der Elemente dieser Sammlung als „die Geschichte der Formel 1“ beschreibt. Diese einmalige Verkaufsaktion markiert das Ende einer Ära für den ehemaligen Formel-1-Manager, der seit den 1970er Jahren seine Begeisterung für die schnellsten Autos der Welt auslebt.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Gstaad, Schweiz
Festnahmen	1
Schaden in €	830000000
Quellen	• www.heute.at • www.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at